



Multikriterien-Melder

DMP-100

Firmwareversion 2.00

Optischer Rauchmelder

DRP-100

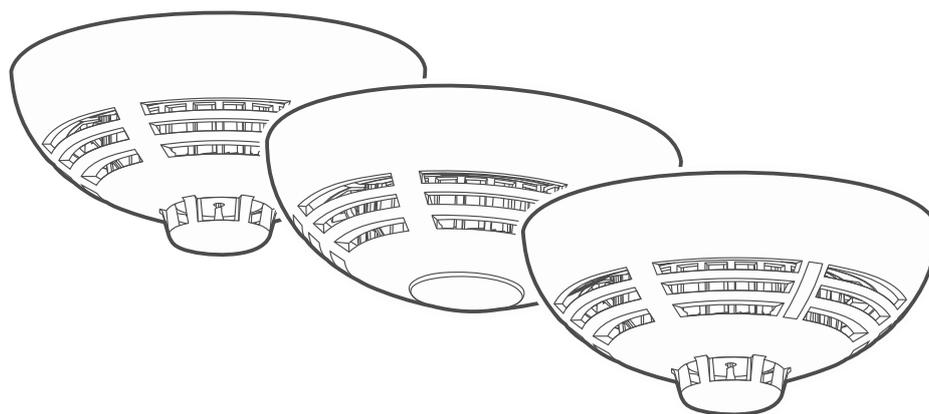
Firmwareversion 2.00

Differential-Maximal-Wärmemelder

DCP-100

Firmwareversion 2.00

DE



dmp-100_de 11/22

Satel®

SATEL sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN
Tel. +48 58 320 94 00
www.satel.pl

WICHTIG

Das Gerät soll durch qualifiziertes Fachpersonal installiert werden.

Bevor Sie zur Installation übergehen, lesen Sie bitte sorgfältig diese Anleitung, um eventuelle Fehler und dadurch eine fehlerhafte Funktion oder Beschädigungen an der Anlage zu vermeiden.

Alle elektrischen Anschlüsse sind bei abgeschalteter Stromversorgung auszuführen.

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

In der Anleitung finden Sie folgende Symbole:



- Hinweis,



- Warnung.

1. Einleitung

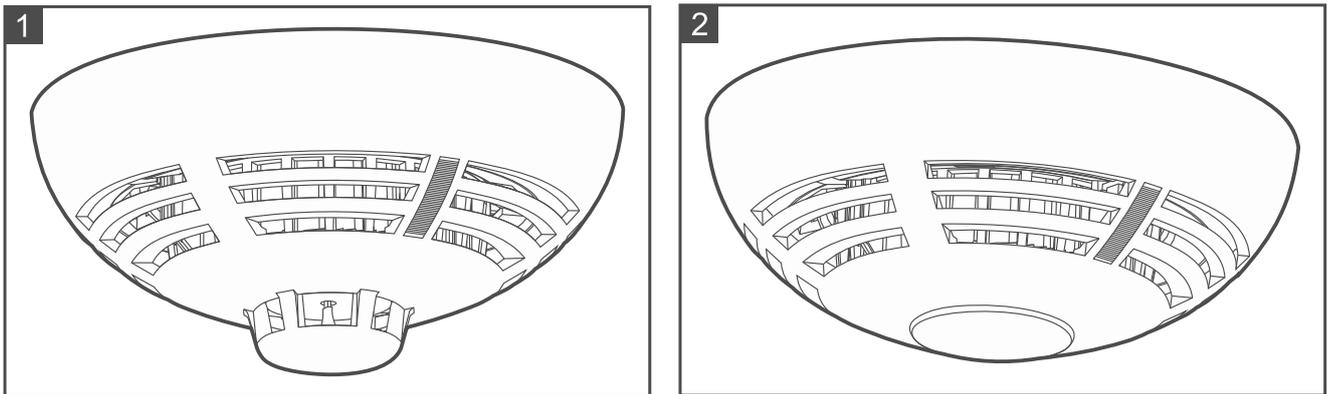
Die Anleitung bezieht sich auf folgende automatische Melder:

DMP-100 - konventioneller Multikriterien-Melder (Abb. 1);

DRP-100 - konventioneller optischer Rauchmelder (Abb. 2);

DCP-100 - konventioneller Differential-Maximal-Wärmemelder (Abb. 1 – auf dem Gehäuse ist ein roter Ring markiert, was den Melder vom DMP-100 unterscheidet).

Die Melder ermöglichen eine frühzeitige Rauchererkennung, wenn die Rauchpartikel sichtbar sind (DMP-100 und DRP-100) und/oder die Temperatur im Raum gestiegen ist (DMP-100 oder DCP-100). Sie sind mit folgenden Brandmelderzentralen kompatibel CSP-104, CSP-108, CSP-204 und CSP-208.



2. Eigenschaften

- Optischer Sensor gemäß der Norm EN 54-7 (DMP-100 und DRP-100).
- Thermischer Sensor gemäß der Norm EN 54-5 (DMP-100 und DCP-100).
- Detektion der Verschmutzung der optischen Kammer (DMP-100 und DRP-100).
- Rote LED-Diode zur optischen Signalisierung.
- Montage im Meldersockel DB-100.
- Möglicher Anschluss einer Blitzleuchte.

3. Funktionsbeschreibung

3.1 Optische Rauchererkennung (DMP-100 und DRP-100)

Zur Erkennung der sichtbaren Rauchpartikel dient die optische Methode. Wenn die Rauchkonzentration in der optischen Kammer eine bestimmte Grenze überschreitet, dann wird der Melder einen Alarm auslösen. Der Melder passt sich automatisch an allmähliche Staubablagerung in der optischen Kammer an. Beim Multikriterien-Melder DMP-100 sind die Betriebsparameter des optischen Sensors vom thermischen Sensor abhängig (die Registrierung einer Temperaturänderung vom thermischen Sensor hat einen Einfluss auf den optischen Sensor).

3.2 Wärmeerkennung (DMP-100 und DCP-100)

Der thermische Sensor funktioniert gemäß den Anforderungen der Klasse A1R (EN 54-5). Der Melder schlägt Alarm, wenn die Raumtemperatur einen bestimmten maximalen Wert überschreitet (54 °C – 65 °C) oder überdurchschnittlich schnell ansteigt (siehe: Tabelle 1).

Geschwindigkeit der Temperaturerhöhung	Minimalzeit zur Aktivierung	Maximalzeit zur Aktivierung
1 °C/min	29 min	40 min 20 s
3 °C/min	7 min 13 s	13 min 40 s
5 °C/min	4 min 9 s	8 min 20 s
10 °C/min	1 min	4 min 20 s
20 °C/min	30 s	2 min 20 s
30 °C/min	20 s	1 min 40 s

Tabelle 1. Grenzzeiten zur Aktivierung des thermischen Sensors.

3.3 Optische Alarmsignalisierung

Der Alarm wird durch das Dauerleuchten der roten LED signalisiert. Das erleichtert die Lokalisierung des Melders, der den Alarm ausgelöst hat. Ist der Melder an einer schwer zugänglichen Stelle installiert und die LED nicht sichtbar ist, dann kann man an den Melder die Blitzleuchte anschließen, die an einer sichtbaren Stelle montiert werden soll.

4. Montage

Der Melder ist für den Betrieb in geschlossenen Räumen vorgesehen. Bei typischen Anwendungen zu Hause oder im Büro sollen die Melder an der Decke mindestens 0,5 Meter weit von den Wänden und anderen Objekten montiert werden.



Der Melder soll nicht dort installiert werden, wo es große Staubkonzentration gibt und wo der Wasserdampf entsteht sowie neben Luftauslässen.

Montieren Sie den Melder nicht in der Nähe von Heizkörpern und Küchenherden.

Montieren Sie den Melder im Sockel DB-100, an den die Leitungen angeschlossen werden. Nach der Montage des Melders im Sockel, wenn im Objekt noch irgendwelche anderen Arbeiten durchgeführt sind, die die optische Kammer verschmutzen können, dann ist der Plastikschutzdeckel vorläufig anzulegen.



Behalten Sie den Schutzdeckel für den Fall eventueller Renovierungsarbeiten in der Zukunft.

5. Wartung

Die Melder benötigen eine regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, die mindestens alle 6 Monaten durchgeführt werden sollen.

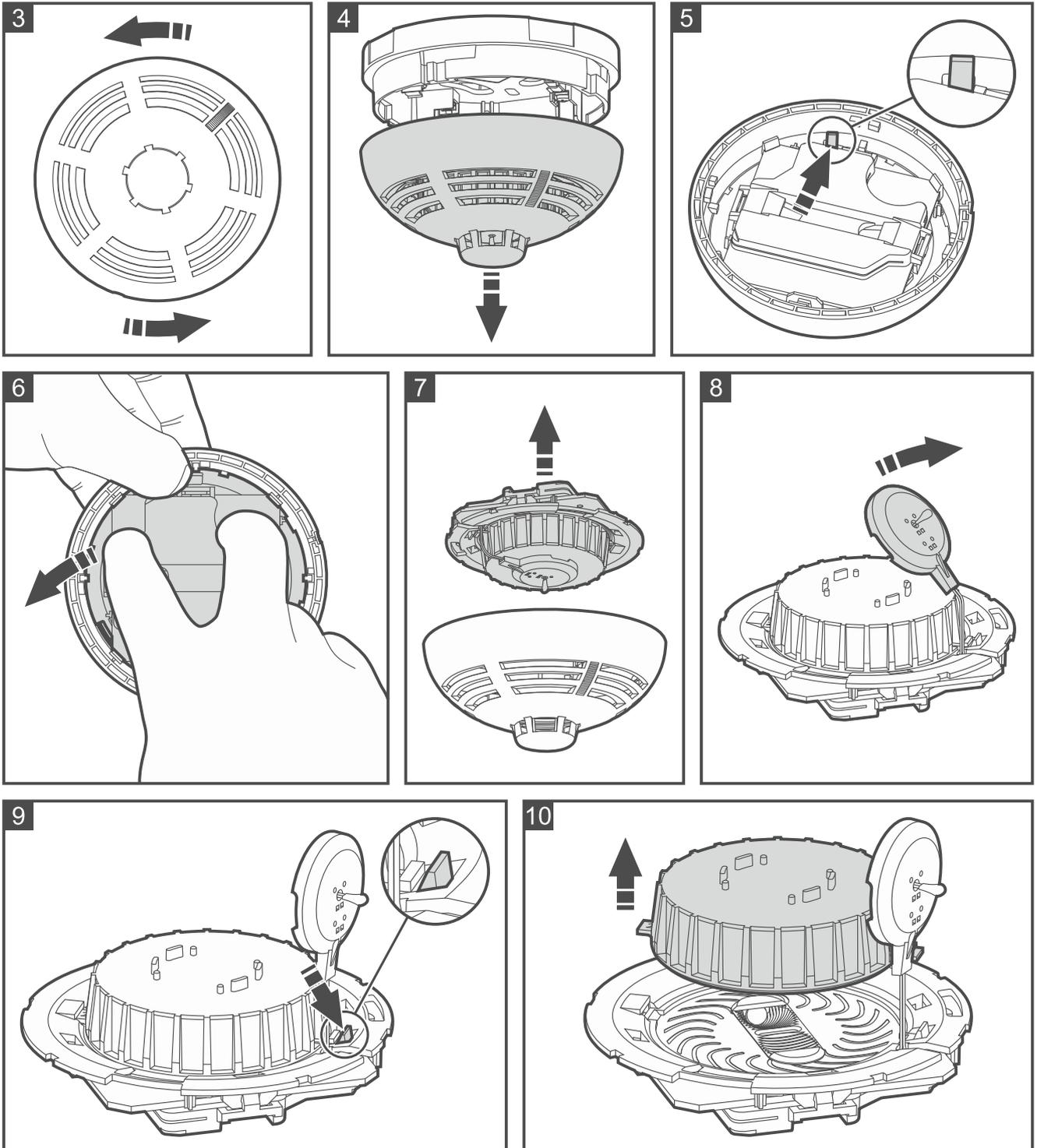
5.1 Reinigung der optischen Kammer

Die Melder DMP-100 und DRP-100 kontrollieren den Zustand der optischen Kammer. Die Staubablagerung im Inneren der Kammer kann im Laufe der Zeit die Auslösung von falschen Alarmen verursachen. Es wird empfohlen, die optische Kammer mindestens einmal im Jahr zu reinigen. Die Reinigung der Kammer ist notwendig, wenn die LED ihre Verschmutzung signalisiert (1 Aufblitzen alle 30 Sekunden).

Das Verfahren zur Reinigung der optischen Kammer des Melders DMP-100 wurde unten beschrieben. Beim Melder DRP-100, in dem der thermische Sensor nicht installiert ist, lassen Sie die Schritte 4 und 8 aus.

1. Drehen Sie den Melder gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 3) und entfernen Sie ihn aus dem Sockel DB-100 (Abb. 4).

2. Biegen Sie die Verriegelung nach außen und drehen Sie das Elektronikmodul gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 5 und 6).
3. Nehmen Sie das Elektronikmodul mit der optischen Kammer heraus (Abb. 7).
4. Nehmen Sie das Kunststoffelement mit dem Thermistor von der optischen Kammer ab (Abb. 8).



5. Ziehen Sie den Haken ab (Abb. 9) und nehmen Sie den Deckel der optischen Kammer ab (Abb. 10).
6. Reinigen Sie das Innere des Deckels und die Unterlage der optischen Kammer mit einem kleinen Pinsel oder der Druckluft. Berücksichtigen Sie dabei alle Vertiefungen mit den LEDs.
7. Setzen Sie den Deckel der optischen Kammer auf.

8. Setzen Sie das Kunststoffelement mit dem Thermistor auf die optische Kammer auf.
9. Legen Sie das Elektronikmodul mit der optischen Kammer in den Deckel ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn.
10. Legen Sie den Melder in den Sockel DB-100 ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.

6. Technische Daten

Spannungsversorgung.....	10,5...26 V DC
Ruhestromaufnahme	DMP-1000,04 mA
	DRP-100.....0,03 mA
	DCP-100.....0,022 mA
Stromaufnahme im Alarmmodus	DMP-10023 mA
	DRP-100.....23 mA
	DCP-100.....23 mA
Klasse nach EN 54-5 (thermischer Sensor)	A1R
Minimale statische Ansprechtemperatur	54 °C
Maximale statische Ansprechtemperatur	65 °C
Betriebstemperaturbereich.....	-25...+50 °C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen	DMP-100 / DCP-100..... ø108 x 49 mm
	DRP-100..... ø108 x 42 mm
Gewicht	DMP-100 94 g
	DRP-100..... 94 g
	DCP-100..... 94 g

Der Wärmemelder DCP-100 erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union:

CPR 305/2011 Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten und zur Aufhebung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates über Bauprodukte;

EMC Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit;

LVD Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU.

Die Zertifizierungsstelle CNBOP-PIB in Józefów erstellte für den Melder DCP-100 das Zertifikat der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts 1438-CPR-0316. Das Zertifikat bestätigt die Übereinstimmung mit der Anforderungen der Norm EN 54-5:2017+A1:2018.

Das Zertifikat samt der Leistungserklärung können Sie von unserer Website www.satel.pl herunterladen.

 13
SATEL Sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN 1438 1438-CPR-0316
Leistungserklärung DOP/CPR/0316 EN 54-5:2017+A1:2018 Brandsicherheit von Bauwerken. Punktförmiger, konventioneller, abnehmbarer Wärmemelder DCP-100 für Brandmeldeanlagen, zur Verwendung in Gebäuden. Leistungserklärung DOP/CPR/0316. Anwendung – Brandsicherheit Technische Daten – siehe vorliegende Anleitung.

Der Rauchmelder DRP-100 erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union:

CPR 305/2011 Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten und zur Aufhebung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates über Bauprodukte;

EMC Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit;

LVD Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU.

Die Zertifizierungsstelle CNBOP-PIB in Józefów erstellte für den Melder DRP-100 das Zertifikat der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts 1438-CPR-0340. Das Zertifikat bestätigt die Übereinstimmung mit der Anforderungen der Norm EN 54-7:2018.

Das Zertifikat samt der Leistungserklärung können Sie von unserer Website www.satel.pl herunterladen.

 13
SATEL Sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN 1438 1438-CPR-0340
Leistungserklärung DOP/CPR/0340 EN 54-7:2018 1438 – CNBOP-PIB Brandsicherheit von Bauwerken. Punktförmiger, konventioneller, optischer Rauchmelder DRP-100, auf dem Streulichprinzip basierend, für Brandmeldeanlagen, zur Verwendung in Gebäuden Leistungserklärung DOP/CPR/0340 Anwendung – Brandsicherheit Technische Daten – siehe vorliegende Anleitung.

Der Rauch- und Wärmemelder DMP-100 erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union:

CPR 305/2011 Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten und zur Aufhebung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates über Bauprodukte;

EMC Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit;

LVD Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU.

Die Zertifizierungsstelle CNBOP-PIB in Józefów erstellte für den Melder DMP-100 das Zertifikat der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts 1438-CPR-0341. Das Zertifikat bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Normen EN 54-7:2018 und EN 54-5:2017+A1:2018.

Das Zertifikat samt der Leistungserklärung können Sie von unserer Website www.satel.pl herunterladen.

 13
SATEL Sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN 1438 1438-CPR-0341
Leistungserklärung DOP/CPR/0341 EN 54-7:2018 EN 54-5:2017+A1:2018 1438 – CNBOP-PIB Brandsicherheit von Bauwerken. Punktförmiger, konventioneller, Multikriterien-Rauch- und Wärmemelder DMP-100, auf dem Streulichprinzip basierend, differential-maximal, für Brandmeldeanlagen, zur Verwendung in Gebäuden. Leistungserklärung DOP/CPR/0341 Anwendung – Brandsicherheit Technische Daten – siehe vorliegende Anleitung.